



FREIE WÄHLER
Stadtrat Stufler

Mainz, 2. Mai 2024

Anfrage: 0919/2024 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 15. Mai 2024

Geldzuwendungen der Stadt Mainz an die Mainzer Stadtwerke

In den letzten Monaten wurde mehrfach versucht, die großen Geldzuwendungen der Stadt Mainz in den Jahren 2022 und 2023 an die "Tochter" Mainzer Stadtwerke (MSW) mit Anfragen an die Verwaltung und die Mainzer Stadtwerke aufzuklären.

Trotz meiner Nachfrage fehlen in der schriftlichen Antwort der Verwaltung vom 29.2.2024 und der mündlichen Antwort von Bürgermeister und Finanzdezernent Günter Beck der Verwendungszweck und Nachweis von gut 16 Millionen Euro für 2022. Zudem konnte nicht erklärt werden, warum der Ergebniseinbruch von 40% im Jahr 2022 (ohne Geldzuwendung der Stadt) versteckt und im Wirtschaftsbericht der MSW nicht erwähnt wurde.

Deshalb fragen die Freien Wähler die Verwaltung:

1. Gibt es bei den Mainzer Stadtwerken eine effiziente Abteilung Controlling?
Bitte erläutern Sie Ihre Antwort.
2. Was wurde aus den fehlenden 16 Millionen Euro? Bitte geben Sie detaillierte Antwort.
3. Wie erklären die Mainzer Stadtwerke den Ergebniseinbruch von 40 % und wie bewerten sie die Ergebnisentwicklung im Kerngeschäft? Bitte erläutern Sie Ihre Antwort.
4. Haben die Mainzer Stadtwerke noch genügend Kunden für Strom und Gas, um am Markt zu überleben? Wie viele Kunden haben die MSW bei Strom und Gas und wie hoch ist ihr Anteil gemessen an allen Kunden?
5. Sind die Mainzer Stadtwerke in Mainz Grundversorger für Strom und Gas? Warum sind sie es nicht mehr? Profitieren andere Unternehmen vom Mainzer Gas- und Strommarkt? Wann und warum haben die MSW ihren Status als Grundversorger verloren? Bitte erläutern Sie ausführlich Ihre Antwort und beschreiben die Umstände, wieso.
6. Was sehen die Mainzer Stadtwerke künftig als ihr Kerngeschäft an?
Womit sollen die Gelder für einen positiven Saldo erwirtschaftet werden?

gez.: Erwin Stufler

FREIE WÄHLER